Übungsblätter gibt es unter <https://lnk.tu-bs.de/joFKnf>.

9. Taylorreihen (8 Punkte)

Betrachten Sie die nachfolgenden Funktionen

$$f_1(x) = x \sin(x), \quad f_2(x) = \frac{5 - 2x}{x^2 + x - 2}. \quad (1)$$

- (a) Entwickeln Sie f_1 in eine Taylorreihe um $x_0 = \frac{\pi}{2}$. Geben Sie den Konvergenzradius an.

Hinweis: Zeigen Sie durch vollständige Induktion, dass

$$\frac{d^n}{dx^n} (x \sin(x)) = x \frac{d^n}{dx^n} \sin(x) - n \frac{d^n}{dx^n} \cos(x) \quad (2)$$

gilt.

- (b) Stellen Sie mithilfe eines Computers einen Vergleich zwischen $f_1(x)$ und der Taylorreihe fünfter Ordnung dar.

Wie groß darf $|x - x_0|$ für eine relative Abweichung der Taylorreihe $\left| \frac{f_1(x) - T_5(x)}{f_1(x)} \right|$ von maximal 10 % werden?

- (c) Entwickeln Sie f_2 in eine Taylorreihe um $x_0 = 0$. Geben Sie den Konvergenzradius an.

Hinweis: Finden Sie die Partialbruchzerlegung von f_2 , das heißt bestimmen Sie A, B, x_1, x_2 so, dass

$$f_2(x) = \frac{A}{x - x_1} + \frac{B}{x - x_2}. \quad (3)$$

Benützen Sie anschließend die Ihnen bereits bekannte geometrische Reihe

$$\sum_{n=0}^{\infty} x^n = \frac{1}{1 - x} \quad \text{für } |x| < 1. \quad (4)$$

10. Die Riemann-Summe (6 Punkte + 3 Bonuspunkte)

Betrachten Sie die Funktion

$$f(x) = (x - 2)^3 - x^2 + 10. \quad (5)$$

- (a) Zeichnen Sie die Funktion auf der positiven Halbachse.

- (b) Approximieren Sie das Integral

$$I = \int_0^4 f(x) dx. \quad (6)$$

mithilfe einer Riemann-Summe, indem Sie das Intervall $[0, 4]$ in vier gleich große Abschnitte zerlegen.

- (c) Schreiben Sie in einer Programmiersprache Ihrer Wahl ein Programm, welches die Riemann-Summe I_{Riemann} mit einer frei wählbaren Anzahl von gleich großen Intervallen berechnen kann. Wie klein müssen die Intervalle gewählt werden damit

$$|I - I_{\text{Riemann}}| < 10^{-2}? \quad (7)$$

- (d) **Bonus:** Berechnen Sie (6) von Hand.

11. Optimierung der Riemann-Summe: Trapez- & Simpson-Verfahren (16 Punkte)

Zwei genauere Methoden zur approximativen Berechnung von Integralen sind die Trapez- und die Simpson-Regel.

Beim Trapez-Verfahren verwendet man (zur besseren Anpassung an die zu integrierende Funktion) die Steigung an den Zerlegungspunkten, d.h. man approximiert den Integranden als lineare Funktion. Entsprechend summiert man anstelle der Riemann-Rechtecke über Trapeze.

Bei der Simpson-Regel entwickelt man den Integranden bis zweiten Ordnung. Auf diesem Weg erhält man eine quadratische Näherung der Funktion in ihrem jeweiligen Teilintervall.

(a) Zeigen Sie, dass

$$\int_0^b f(x) dx \approx \sum_{n=0}^{N-1} \int_{n\Delta x}^{(n+1)\Delta x} \left(\sum_{k=0}^{\infty} \frac{1}{k!} \frac{d^k f}{dx^k}(x - n\Delta x)^k \right) dx \quad (8)$$

gilt, wobei $N\Delta x = b$.

(b) Zeigen Sie, dass aus (8) die Riemann-Summe folgt, wenn Sie die Taylorentwicklung des Integranden bereits nach der **nullten** Näherung abbrechen.

(c) Zeigen Sie :

Berechnen Sie die Taylorentwicklung nach der **ersten** Ordnung ab, so folgt aus (8) die Trapezregel:

$$I \approx \frac{\Delta x}{2} [f(x_0) + 2f(x_1) + 2f(x_2) + \dots + 2f(x_{n-1}) + f(x_n)]. \quad (9)$$

(d) Zeigen Sie, dass die Simpson-Regel

$$I \approx \frac{\Delta x}{3} [f(x_0) + 4f(x_1) + 2f(x_2) + 4f(x_3) + 2f(x_4) + \dots + 4f(x_{n-1}) + f(x_n)] \quad (10)$$

aus dem Abbruch der Reihe aus (8) nach der **zweiten** Ordnung folgt.

Hinweis: Bei der Riemann-Summe benötigen Sie durch die Näherung nullter Ordnung lediglich den Startpunkt x_1 zur Berechnung eines Teilintegrals.

Bei der Trapezregel ist aufgrund der linearen Näherung der nächste Punkt (also x_i und x_{i+1}) nötig, um die Teilfläche zu berechnen.

Entsprechend benötigen Sie bei der Simpson-Regel wegen der quadratischen Näherung den übernächsten Punkt, also x_i , x_{i+1} und x_{i+2} . Das Integrationsintervall beträgt also bei der Simpson-Regel $2\Delta x$.

(e) Approximieren Sie das Integral aus (6) mit der Trapez- und mit der Simpson-Regel. Vergleichen Sie die Genauigkeit (auch mit der Methode der Riemann-Summen).

(f) Schreiben Sie in einer Programmiersprache Ihrer Wahl ein Programm, welches das Integral (6) mithilfe der Simpson-Regel mit einer frei wählbaren Anzahl von gleich großen Intervallen approximieren kann.

Vergleichen Sie die Anzahl der Stützstellen, die Sie benötigen, damit

$$|I - I_{\text{Riemann}}| < 10^{-4}, \quad (11)$$

bzw.

$$|I - I_{\text{Simpson}}| < 10^{-4}. \quad (12)$$